

mit Recht in der letzten Zeit die Arbeit der Gewerkschaften und die Arbeit unserer Parteimitglieder in den Gewerkschaften. Es wird den Gewerkschaftsfunktionären, deren übergroße Zahl Mitglieder unserer Partei sind, vorgeworfen, daß ihnen das Bewußtsein von der neuen Rolle der Gewerkschaften in unserem friedlichen, demokratischen Aufbau fehlt. Dieser Vorwurf ist berechtigt, aber er richtet sich gleichzeitig gegen die Partei. Denn woher sollen die Gewerkschaftsfunktionäre dieses neue Bewußtsein erhalten, wenn nicht durch die Partei? Die Schwäche unserer Parteiarbeit in den Gewerkschaften findet ihren Ausdruck in dem Nur-Gewerkschaftertum, das der Entwicklung eines neuen Bewußtseins in den Gewerkschaften und damit dem Tempo unseres Aufbaus entgegensteht.

Der Parteivorstand hat in seiner Sitzung vom 15. März 1950 mit dem Beschluß über die Verbesserung der Anleitung der Gewerkschaftsarbeit klare Richtlinien für' diesen so entscheidenden Teil unserer Parteitätigkeit herausgegeben.

Wir müssen erreichen, daß auf der Grundlage dieses Beschlusses von diesem Parteitag eine Wendung in der Förderung und Anleitung der Arbeit in den Gewerkschaften beginnt. (Beifall.) Die Gewerkschaften können ihren Aufgaben nur gerecht werden, wenn wir ihnen durch unsere Parteimitglieder die erforderliche Anleitung und Unterstützung erweisen. Es gilt, volle Klarheit zu schaffen über die Rolle unseres volkseigenen Sektors in der Wirtschaft, über die Bedeutung des quantitativen und qualitativen Aufschwungs unserer Produktion, über die Stärkung der Wachsamkeit gegenüber den Versuchen imperialistischer Agenten, unsere Wirtschaft zu stören.

Auch hier ist das gute Beispiel der beste Lehrmeister. Unsere Parteimitglieder in den Betrieben und Verwaltungen müssen selbst an der Spitze der Aktivistenbewegung stehen, selbst Beispiele einer guten Arbeitsdisziplin und hoher Arbeitsmoral geben und durch eigene Wachsamkeit die Betriebsbelegschaft lehren, das Volkseigentum zu schützen. In dem Maße, wie die Partei ihre Massenarbeit entfaltet, aufs engste mit den Betriebsbelegschaften verbunden ist, wird es ihr auch möglich sein, den Genossen in den Gewerkschaftsleitungen der Betriebe, der Kreise und der Industriegruppen die notwendige kameradschaftliche Anleitung zu geben, die sie unbedingt brauchen zur Lösung der vor den Gewerkschaften stehenden gewaltigen Aufgaben.

Im Kampf um die Partei von neuem Typus spielt die richtige Kaderpolitik eine gewaltige Rolle. Auf die große Bedeutung dieser